



DR. KARL-JOSEF FAßBENDER

NOTAR

Information für Klienten zur Amtsniederlegung

Mit Wirkung ab dem 1. Februar 2025 lege ich mein Amt als Notar in Wülfrath nieder.

Fast 15 Jahre war ich mit Leidenschaft und vollem Einsatz Notar in Wülfrath; meine Tätigkeit hat mir immer viel Freude bereitet. Seit 10 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Wülfrath und meine Lebensplanung sah eigentlich vor, bis zu meinem Ruhestand Notar in Wülfrath zu bleiben. Dennoch sehe ich aus den folgenden Gründen keine andere Möglichkeit, als mein Amt als Notar in Wülfrath niederzulegen:

Schon seit vielen Jahren herrscht im Bereich des Notariats ein allgegenwärtiger Fachkräftemangel. Dieser hat sich in den letzten Jahren verschärft, nicht zuletzt durch die Digitalisierung der notariellen Arbeitsprozesse, die zu einem erheblichen Arbeitsmehraufwand geführt hat, und durch die Einführung zahlreicher neuer Dokumentationspflichten. Dabei stellt sich der Fachkräftemangel speziell für meinen Amtssitz in Wülfrath als besonders problematisch dar. Die Nähe zu den umliegenden großen Städten Düsseldorf, Wuppertal, Ratingen und Velbert etc. führt dazu, dass potentielle Mitarbeiter, die in diesen den größeren Städten leben, nicht nach Wülfrath pendeln wollen, sondern lieber unmittelbar in ihrer Stadt arbeiten möchten und dort die freie Wahl unter den zahlreichen Stellenangeboten der dort ansässigen Notare haben.

Ich habe in den vergangenen Jahren versucht, das Personalproblem durch die Ausbildung von Quereinsteigern und regulären Auszubildenden abzumildern. Ferner habe ich versucht, den Fachkräftemangel durch meinen persönlichen Einsatz zu kompensieren. Auch wenn ich das Fehlen von ein bis zwei Fachkräften durch meinen persönlichen Einsatz auffangen konnte, lässt sich ein Notariat nicht gänzlich ohne erfahrene Fachkräfte mit langjähriger und umfassender Berufserfahrung führen.

Die Situation hat sich nun durch das Ausscheiden einer langjährigen und qualifizierten Fachkraft zugespitzt. Trotz intensiver Bemühungen war es mir nicht möglich, Ersatz zu finden. Ich sehe keine Anzeichen dafür, dass sich dieser Zustand auf absehbare Zeit bessern wird.

Vor diesem Hintergrund sehe ich mich nicht in der Lage, mein Amt als Notar unter Aufrechterhaltung meines persönlichen Qualitätsanspruchs weiterhin auszuüben. Ich habe mich daher entschlossen, mein Amt zum 1. Februar 2025 niederzulegen.

Für die Zukunft plane ich, mich zunächst einmal meiner Familie, besonders meinen Kindern, intensiver zu widmen, als dies in der Vergangenheit möglich war. Mittelfristig beabsichtige ich, wieder als Notar in einer größeren Stadt tätig zu werden.



Für das Vertrauen, dass Sie mir in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben, und für die sehr angenehme Zusammenarbeit danke ich Ihnen herzlich.

KJ
Karl-Josef Faßbender.